

RS OGH 1996/7/26 1Ob521/96, 5Ob374/97d, 5Ob11/98y, 1Ob144/98b, 1Ob165/99t, 5Ob282/99b, 10Ob285/00k,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.07.1996

Norm

WEG 1975 §2 Abs2 Z2

WEG 2002 §3 Abs1 Z3

Rechtssatz

Bei der Einräumung von Wohnungseigentum handelt es sich um eine Sonderform der Naturalteilung. Es steht der Begründung von Wohnungseigentum nicht entgegen, dass ein bereits verbüchertes Wohnrecht zu übernehmen ist.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 521/96
Entscheidungstext OGH 26.07.1996 1 Ob 521/96
Veröff: SZ 69/169
- 5 Ob 374/97d
Entscheidungstext OGH 10.03.1998 5 Ob 374/97d
nur: Bei der Einräumung von Wohnungseigentum handelt es sich um eine Sonderform der Naturalteilung. (T1)
- 5 Ob 11/98y
Entscheidungstext OGH 24.03.1998 5 Ob 11/98y
Vgl auch; nur T1
- 1 Ob 144/98b
Entscheidungstext OGH 28.07.1998 1 Ob 144/98b
nur T1
- 1 Ob 165/99t
Entscheidungstext OGH 29.06.1999 1 Ob 165/99t
nur T1
- 5 Ob 282/99b
Entscheidungstext OGH 09.11.1999 5 Ob 282/99b
Auch; nur T1
- 10 Ob 285/00k
Entscheidungstext OGH 06.03.2001 10 Ob 285/00k

- nur T1
- 5 Ob 17/01p
Entscheidungstext OGH 24.04.2001 5 Ob 17/01p
nur T1
- 5 Ob 47/01z
Entscheidungstext OGH 27.09.2001 5 Ob 47/01z
Auch; nur T1
- 10 Ob 242/02i
Entscheidungstext OGH 26.11.2002 10 Ob 242/02i
Auch; nur T1
- 5 Ob 236/07b
Entscheidungstext OGH 22.01.2008 5 Ob 236/07b
Vgl auch; Beisatz: Die Begründung von Wohnungseigentum an einem Objekt, an dem selbständiges Stockwerkseigentum besteht, wäre als weitere Zerstückelung materieller Teile eines Gebäudes zu werten und unterliegt damit dem Teilungsverbot des § 2 Satz 2 des Gesetzes vom 30. 3. 1879, RGBI 1879/50. (T2)
- 5 Ob 4/09p
Entscheidungstext OGH 28.04.2009 5 Ob 4/09p
nur T1; Beisatz: Ihr ist dann der Vorrang einzuräumen, wenn sie möglich und tunlich ist. (T3); Veröff: SZ 2009/55
- 5 Ob 36/09v
Entscheidungstext OGH 12.05.2009 5 Ob 36/09v
nur T1; Beis wie T3
- 5 Ob 12/09i
Entscheidungstext OGH 07.07.2009 5 Ob 12/09i
nur T1; Veröff: SZ 2009/89
- 2 Ob 265/08x
Entscheidungstext OGH 10.06.2009 2 Ob 265/08x
Vgl; nur T1
- 5 Ob 6/10h
Entscheidungstext OGH 22.06.2010 5 Ob 6/10h
nur T1
- 5 Ob 209/10m
Entscheidungstext OGH 29.03.2011 5 Ob 209/10m
nur T1; Beis wie T3
- 5 Ob 52/14d
Entscheidungstext OGH 20.05.2014 5 Ob 52/14d
Auch; Beisatz: Da sich ein Wohnungseigentumsobjekt stets zur Gänze auf ein und derselben Liegenschaft befinden muss, ist ein grenzüberschreitendes Wohnungseigentum nicht möglich. (T4)
- 5 Ob 133/14s
Entscheidungstext OGH 18.11.2014 5 Ob 133/14s
nur T1; Beisatz: Für die Möglichkeit des Dachbodenausbaus und die daraus gegebenenfalls realisierbare Wertsteigerung der Liegenschaft spielen offenbar primär noch nicht abschließend geklärte statische Anforderungen eine entscheidende Rolle. Diese Tatfragen, also die rein faktischen Möglichkeiten für die Verwertung des Dachbodens, hängen dagegen nicht von der Art der Teilung ab. Egal, ob also Zivil- oder Realteilung durch Wohnungseigentumsbegründung erfolgt, an den technischen Möglichkeiten des Dachbodenausbaus und dem damit verbundenen Wertschöpfungspotenzial ändert sich durch die Teilungsart nichts. (T5)
- 5 Ob 110/18i
Entscheidungstext OGH 03.10.2018 5 Ob 110/18i
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106352

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.12.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at